

Hinweis

Fast alle Veranstaltungen finden im Hotel „Elbterrasse Wörlitzer Winkel“ statt, wo auch die meisten Tagungsgäste untergebracht sein werden. Es liegt schön an dem der Stadt Coswig gegenüber befindlichen Ufer der Elbe.

Für die Dauer der Tagung gilt ein Sonderpreis von 60.-- EUR (Einzelzimmer pro Nacht). Wir bitten Sie, bei der Buchung das unten angegebene Kennwort zu verwenden. Bei Vollbelegung ist für ein zweites Quartier und regelmäßigen Personen-Transfer gesorgt.

„Elbterrasse Wörlitzer Winkel“

An der Fähre – 06786 Wörlitz

Telefon: 034903-890 95

Fax: 034903-474 59

Mobil: 0160 94822418

E-Mail: info@woerlitzer-elbterrasse.de

Kennwort: „Cohen-Tagung“

Anfahrt

mit dem *Auto*: A9 (Hof-Leipzig-Berlin) Abfahrt Coswig/Wittenberg, Richtung Coswig, gegen Ende der Ortsdurchfahrt Coswig rechts Richtung Wörlitz Elbfähre, Übersetzen mit der Fähre.

Anfahrt mit dem *Zug*: über Leipzig und Dessau, oder über Wittenberg



Hermann Cohen und die bildende Kunst

15. – 18. Juni 2008

Öffentliche Tagung der
Hermann Cohen – Gesellschaft
in Kooperation mit der
Cohen-Gesellschaft (Coswig)
Max Liebermann-Gesellschaft (Berlin)

Coswig (Anhalt)
Hotel Elbterrasse Wörlitzer Winkel

Sonntag, 15. Juni 2008

Anreise

17.30 Prof. Dr. Dr. h.c. HELMUT HOLZHEY (Zürich) und Dipl.-Chem. JÜRGEN KLAUB (Coswig): *Begrüßung*

17.40 Dr. HARTWIG WIEDEBACH (Frankfurt/Zürich)
Einführung in die Tagungsthematik

18.00 MARIANNE WEINBERG (Zürich)
Lesung von Texten Hermann Cohens

19.00 Mitgliederversammlung

Montag, 16. Juni 2008

09.00 Prof. Dr. STEFAN NACHTSHEIM (Aachen)
Der zeitgenössische theoretische Kontext von Cohens Ästhetik

10.15 Prof. Dr. MYRIAM BIENENSTOCK (Tours/Paris)
Über die Ironie der Kunst: Cohen und Solger

11.30 Dr. PETER A. SCHMID (Zürich)
Die Vollendung der Sittlichkeit in der Nacktheit. Zur Erzeugung des Menschen in der Kunst

12.30 Mittagessen

14.15 Dr. LYDIA PATTON (Blacksburg, USA)
Humor, the Beautiful, and the Ethical Ideal: Hermann Cohen and Kant on Portraiture

15.30 Dr. DIETER ADELMANN (Bonn)
Hermann Cohens Theorie der Landschaftsmalerei

17.00 Gastvortrag Dipl. Ing. KATRIN SCHULZE (Potsdam)
Landschaftsgärten, ihre Entstehung und ‚Philosophie‘ am Beispiel des Dessau-Wörlitzer Gartenreichs

18.00 Gemeinsames Abendessen für alle Teilnehmer und Besucher auf Einladung der *Hermann Cohen-Gesellschaft* (Zürich)

20.15 Konzert in der Kirche von Coswig
Organisation: Dr. DIANA MATUT (Halle/Wittenberg)

Dienstag, 17. Juni 2008

09.00 Dr. RENATE SCHINDLER (Berlin)
Ästhetik, Ethik, Religion: Aspekte ihres Zusammenhangs im philosophischen System von Hermann Cohen und Franz Rosenzweig

10.15 Prof. Dr. TATJANA AKINDINOVA (St. Petersburg)
Die bildende Kunst und Poesie: Cohens Ästhetik im Kontext des 20. Jahrhunderts

11.30 Dr. GESINE PALMER (Berlin)
„It was a sight that some people remembered better even than their own sorrows.“ Bild und Mitleid am Beispiel von George Eliots „Adam Bede“

Nachmittags Fahrt nach Berlin:

Besuch der National-Galerie (Gemälde von Max Liebermann) und der Liebermann-Villa am Wannsee

Organisation: Dr. ANGELIKA WESENBERG, *Max Liebermann-Gesellschaft*

Mittwoch, 18. Juni 2008

09.00 Dr. EZIO GAMBA (Turin)
„Du sollst dir kein Bildnis machen“. Monotheismus und Darstellung des Göttlichen in Hermann Cohens Ästhetik

10.15 Prof. Dr. IVETA LEITANE (Riga)
Humor – Cohens Antwort auf die Repräsentationskrise der Kunst?

11.30 Prof. Dr. HELMUT HOLZHEY (Zürich)
Über das Verhältnis der Ästhetik des reinen Gefühls zu Kants Begründung der Ästhetik

12.30 Mittagessen / Abreise